



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstraße 19, 80466 München

**Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung, Prävention
Verkehrsüberwachung
KVR-I/4**

Ruppertstraße 19
80466 München

An den
Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirkes
Trudering-Riem
z.Hd. Herrn Stefan Ziegler
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedensstr. 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
04.08.2023

Selma-Lagerlöf-Straße: Erhebliche Gefahr sowie Lärmbelästigung durch Raser

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01202 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 19.11.2020

Sehr geehrter Herr Ziegler,

bei dem Antrag des Bezirksausschusses 15 – Selma-Lagerlöf-Straße: Erhebliche Gefahr sowie Lärmbelästigung durch Raser- handelt es sich um eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung. Eine Behandlung im Stadtrat ist daher nicht erforderlich.

Aufgrund eines Bürofehlers kam es bedauerlicherweise nicht zu einer abschließenden Bearbeitung des im Betreff genannten BA-Antrags – wir bitten diesbezüglich um Entschuldigung.

Zu Ihrem Antrag teilen wir Folgendes mit:

Zunächst musste die Selma-Lagerlöf-Straße Ende Dezember 2020 einer eingehenden Vorbesichtigung zur technischen und rechtlichen Bewertung des Straßenzugs samt Einschätzung der zu erwartenden Verkehrsmengen und Geschwindigkeitsniveaus unterzogen werden. Danach erfolgte die vorläufige Aufnahme in das Messprogramm der Kommunalen Verkehrsüberwachung (KVÜ), welches mittlerweile rund 900 Messörtlichkeiten aus dem gesamten Stadtgebiets Münchens beinhaltet.

Die ersten Messergebnisse bestätigten unsere Eindrücke aus den Vorbesichtigungen – es zeigte sich dort ein schwaches Verkehrsaufkommen mit durchwegs wenigen geringfügigen Geschwindigkeitsübertretungen.

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 7.30-12.00 Uhr
Di 8.30-12.00 und 14.00-18.00
Uhr
Do 8.30-15.00 Uhr

Internet:
www.kvr-muenchen.de

Unsere Überwachungszeiten reichen bis ca. 20.45 Uhr. Darüber hinaus werden Geschwindigkeitskontrollen in der Nacht erst mit der geplanten Anschaffung semistationär einsetzbarer Geschwindigkeitsmessanhänger praktikabel möglich – wir haben den Straßenzug schon jetzt dementsprechend vorgemerkt.

Aktuell steht der Straßenzug zur Überprüfung bezüglich des Verbleibs in unserem Messprogramm an.

Dazu wird die KVÜ in der Selma-Lagerlöf-Straße im Rahmen ihrer organisatorischen und technischen Möglichkeiten und Ressourcenverfügbarkeiten in den kommenden Monaten verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchführen, um eine maßgebliche Entscheidungsgrundlage bezüglich des Verbleibs des Straßenzugs im Messprogramm zu generieren.

Außerdem überprüfen wir in der nächsten Zeit mehrfach unter Verwendung unserer Verkehrszählgeräte das aktuelle nächtliche Geschwindigkeitsverhalten als Grundlage für einen künftigen Einsatz semistationärer Messtechnik.

Sofern die Ergebnisse der Überprüfungen einen Verbleib der Selma-Lagerlöf-Straße im regelmäßigen Messprogramm der KVÜ rechtfertigen, werden dort im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten und Ressourcenverfügbarkeiten auf Dauer Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt, um hier die Verkehrssicherheit zu verbessern und ggf. auch zukünftig verkehrsbedingte Lärmbelastungen zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen